

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 269

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonntags- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Fälligkeiten. — Nachlassverträge. — Concordate. — Handelsregister. — Register du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marque de fabrique et de commerce. — Bilanz d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Kakao. — Verschiffung schweizerischer Waren nach Kanada. — Embarquement des marchandises suisses à destination du Canada. — Internationale Ausstellung für Reise- und Fremdenverkehr in Berlin. — Neue Eisenbahnlinien. — Betriebseinstellung auf Saisonbahnen. — Bank in England. — Banque d'Angleterre. — Konsulate. — Handel und Industrie der Schweiz. — Aussenhandel Deutschlands. — Weizenpreise. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicile legale.

„Hammonia“

Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft des Verbandes von Glaser-Innungen Deutschlands in Hamburg

Die Vertretung unserer Gesellschaft für die Schweiz hat mit 1. Oktober dieses Jahres Herr Peter Hacker, in Zürich II, Mutschellenstrasse 19, übernommen. (D. 128)

Unsere Firma lautet nunmehr: „Hammonia“, Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft des Verbandes von Glaser-Innungen Deutschlands. Hamburg, den 18. Oktober 1910.

Die Direktion: M. Böhm.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 und 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1985)
Gemeinschuldner: Sonntag, Jos., früher Restaurateur zum Hôtel du Lac in Arbon, wohnhaft gewesen Rothbuchstrasse 54, in Zürich IV, dato unbekannten Aufenthaltes.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Oktober 1910.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. Oktober 1910, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Sonne, in Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: 22. November 1910.

Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (1994)
Ausgeschlagene Verlassenschaft von Studer, Arnold, gew. Bleicher, in Langnau.

Datum der Liquidationseröffnung: 14. Oktober 1910.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. Oktober 1910, vormittags 9½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Signau in Langnau.
Eingabefrist: Bis 22. November 1910.

Kt. Luzern Konkursamt Schüpfheim (1988)
Gemeinschuldner: Stadelmann, Robert, Händler, Kornergütli, in Schüpfheim.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Oktober 1910, infolge Insolvenz-erklärung.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 31. Oktober 1910, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtssaal, in Schüpfheim.
Eingabefrist: Bis 21. November 1910.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (1990)
Failli: Zufferey, Alexis, de Joseph, cafetier, à Vissoie.
Date de l'ouverture de la faillite: 12 octobre 1910.

Première assemblée des créanciers: Mercredi, 2 novembre 1910, à 2 heures de l'après-midi, au bureau de l'office des faillites, à Sierre.
Délai pour les productions: 19 novembre 1910.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249, 260 n. 251.)

(L. P. 249, 260 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria.

(L. E. 249, 260 et 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (2004)
Gemeinschuldner: Pilgmann, Hermann, Malermeister, in Zürich III, Erlachstrasse 25.
Anfechtungsfrist: Bis 5. November 1910.

Kt. Uri Konkursamt Uri in Altdorf (1993)
Gemeinschuldner: Sorg, J. ac., mechanische Schreinerei, in Altdorf.
Anfechtungsfrist: Vom 25. Oktober bis 4. November 1910 bei obgenanntem Amt.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (1992)
Gemeinschuldner: Rothlin-Benz, Frz. Josef, sel., Holzhandlung, in Lachen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 31. Oktober 1910.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Glâne, à Romont (1987)
Failli: Pittet, Hilaire, boulanger, à Mézières.
Délai pour opposer: 2 novembre 1910.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (1999)
Nella graduatoria del fallimento della ditta Tirelli & Cⁱ, in Chiasso, venne aggiunto in quinta classe il seguente credito.
Società Bancaria Longhi Vitali & Cⁱ, in Como, fr. 37,988,95.
Termine per le opposizioni: 31 ottobre 1910.

Ct. de Vaud Office des faillites de Rolle (2006)
Failli: Bucher-Janin, Jacob, à Rolle.
Délai pour intenter l'action en opposition: 1^{er} novembre 1910.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2002)
Failli: Lévrier, Francis, négociant en vins, Rue de la Pépissierie.
Délai pour intenter l'action en opposition: 1^{er} novembre 1910.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (1989)
Failli: Merminod, Marie, négociante, aux Tuileries de Grandson.
Date de la clôture: 10 octobre 1910.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195.)

(L. P. 195.)

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (2003)
Der unterm 4. Februar 1910 über die Kollektivgesellschaft Firma Steiner & Cⁱ, Holzbearbeitung und Lederwarenbandlung, untere Mühle Ursenbach mit Sitz in Kleindietwil, unbeschränkt haltende Gesellschafter: Eduard Steiner und Bertha Scheidegger, beide in Bern, erkannte Konkurs (S. H. A. B. Nr. 36 vom 12. Februar 1910) wurde durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Aarwangen, als Konkursrichter, vom 19. Oktober 1910 infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages wieder aufgehoben und die Gesellschaft, resp. die einzelnen Gesellschafter über die Verfügung des Vermögens wieder eingesetzt.

Kt. Schwyz Konkursamt Gersau (2001)
Gemeinschuldner: Dr. J. Baldegger-Kälin, von Jonschwil, Kt. St. Gallen, Hotelier und Besitzer der Hotels Hof Gersau und Rössli Nr. 403 (ehemals Nr. 243 und 374) des Grundbuches Gersau, in Gersau.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Oktober 1910.
Datum des Widerrufs: 19. Oktober 1910.

Kt. Aargau Bezirksgericht Kulm (1994)
Gemeinschuldner: Imhof-Weber, Walter, von Hellsau (Bern), Wein-, Spirituosen- und Kolonialwarenhandlung, in Menziken.
Datum des Widerrufs: 18. Oktober 1910, infolge zustande gekommenen Nachlassvertrages.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 287.)

(L. P. 287.)

Kt. Zürich Konkursamt Engli in Zürich II (1809)
Aus dem Konkurs des Mauch-Motzer, J., Baugeschäft, Volkmarstrasse 40, in Zürich IV, bringt die obgenannte Stelle im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass, Montag, den 24. Oktober 1910, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des obgenannten Konkursamtes auf öffentliche Steigerung:

Die unausgeschiedene Hälfte an 18 Aren, 58 m² Bauterrain an der Hügel- und Rietterstrasse in Enge-Zürich II, Kat.-Nr. 1775.

Plan und Verwertungsprotokoll liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen in Zürich V (2000*)
Liegenschafts-Steigerung

Aus dem Konkurs des Bünzli, Oskar, wohnhaft Dreiwiesenstrasse 9, in Zürich V, gelangt Montag, den 31. Oktober 1910, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Römerhof, in Zürich V auf 1. öffentliche Steigerung: Das Wohnhaus Ass.-Nr. 529 an der Habsburgstrasse, in Zürich IV (Wipkingen), asssekuriert für Fr. 102,500, mit 3 Aren 46,8 m² Gebäudefläche und Hofraum.

Das Gantprotokoll (Gantbedingungen, Beschreibung des Gantobjektes und Lastenverzeichnis) liegt auf dem oben genannten Amte zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (1886)
Im Konkursverfahren gegen Schoell, César, einter Kollektivgesellschaft der im Handelsregister eingetragen gewesenen Firma «Fabrique excelsior assortiments à ancre et échappements P. Diethelm & Cie.», in Pieterlen, bringt das Konkursamt Büren, Freitag, den 25. November 1910, nachmittags 4 Uhr, in der Wirtschaft zum Löwen (Klösterli), in Pieterlen an eine öffentliche Steigerung folgende in der Gemeinde Pieterlen gelegene Liegenschaften, als:

- 1) Ein unter Nr. 105 a für Fr. 30,900 brandversichertes, aus Mauer erbautes und mit Schiefer gedecktes Wohnhaus.
- 2) Ein unter Nr. 105 b für Fr. 500 gegen Brandschaden versichertes Holzhaus.
- 3) Die Hausplätze, Hofräume und umliegendes Erdreich, Plan Flur A, Blatt 5, Parz.-Nr. 236, im Halte von 25,68 Aren.

Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 1,230.

Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 29,330

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. bis 15. November 1910 auf dem Konkursamt Büren zu jedermanns Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1996/97)
Gemeinschuldner: Mantel, Ernst, Gasthof- und Restaurationsbetrieb.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Montag, den 24. Oktober 1910, vormittags 10 Uhr, in Nr. 19, Steinhof (Hotel Habsburg), in Basel.
Verwertungsgegenstand: Circa 30 Hektoliter Weiss- und Rotweine, 2 Billards, 1 Glaskasten und verschiedenes Weisszeug.

Gemeinschuldner: Mantel, Ernst, Gasthof- und Restaurationsbetrieb.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Donnerstag, den 27. Oktober 1910, nachmittags 2 Uhr, im Gantheim (Hotel Habsburg), in Basel.

Verwertungsgegenstand: Circa 2000 Flaschen verschiedene Weine und Liqueurs, 1 Partie Zigarren und Zigaretten.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (1995)
Erste Konkurssteigerung

Im Konkurs über Kohler-Nägeli, Niklaus, gewes. Wirt zur Krone, in Zofingen, werden dessen Liegenschaften am Montag, den 21. November nächsthin, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Krone dahier an erste Steigerung gebracht und zwar:

Der Gasthof zur Krone, an der vordern Hauptgasse, in der Oberstadt zu Zofingen, enthaltend:

- a. Den Gasthof mit Tanzsaal und Keller, von Stein und Rieg, unter Ziegeldach, samt Gebäudeplatz, geschätzt für Fr. 47,150. Dazu gehört das ebefahne Tavernenrecht.
- b. Eine in der Oberstadt, an der Schiffmändegasse, stehende Scheune von Stein und Holz mit Ziegeldach, samt Gebäudeplatz, geschätzt für Fr. 6470.
- c. Den dabei liegenden Garten, haltend 279 m², Schätzung Fr. 330, Summa Fr. 53,950.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 67,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. November 1910 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308)

(L. P. 308.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2005)
Débiteur: Bruchon, Charles, 6, Rue Pécolat, à Genève.

Date du jugement: 19 octobre 1910.

Un délai de 15 jours pour intenter action a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich Konkursgericht Zürich (1998)
Ediktalladung

Gegen Eggmann, Gottlieb, Zimmermann, wohnhaft gewesen Quellenstrasse 12, Zürich III, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat die Leihkasse Dietikon, namens Casp. Benz, Maler daselbst, für die Forderung von Fr. 1248 95, gestützt auf Art. 190 des Betreibungs- und Konkursgesetzes, das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Mittwoch, den 26. Oktober 1910, vormittags 10 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter, Solnastrasse 17, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheins wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Zürich, den 18. Oktober 1910.

Namens des Konkursrichters,
Der Substitut: Dr. Hs. Aeppli.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 19. Oktober. Inhaber der Firma Leonhard Ascher, Kaufhaus, in Wädenswil ist Leonhard Ascher, von Zürich, in Wädenswil. Gemischtes Warengeschäft. Mittlere Seestrasse 1790.

19. Oktober. Die Firma J. U. Vollenweider in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1897, pag. 34) — Mühle und Säge — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

19. Oktober. Die Firma Rob. Hess, Conditor in Wald (S. H. A. B. Nr. 123 vom 25. Mai 1892, pag. 490), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

19. Oktober. Die Firma Fr. A. Bantel in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 188 vom 17. April 1901, pag. 549) — Fabrikation und Handel von Werkzeugen — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

19. Oktober. Die Firma Oscar Späth in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 128 vom 18. Mai 1910, pag. 890) verzogt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich III, Cramerstrasse 17. Der Prokurist August Hardtmann wohnt in Zürich III.

19. Oktober. Felix Billwiler und David Conrad Billwiler, beide von St. Gallen, in Zürich II, haben unter der Firma F. Billwiler & Co in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1910 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Felix Billwiler und Kommanditär ist David Conrad Billwiler, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Ausbeutung des Patentes: Französisch Nr. 415801, Schweiz Nr. 46300 und Italienisch Nr. 11516 auf Annoncenwesen. Bleicherweg 11.

19. Oktober. Die Firma E. Merz-Pupikofer in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 195 vom 26. Juli 1900, pag. 1063) verzogt als Geschäftslokal: Markt-gasse 54, zur Fortuna.

20. Oktober. Die Firma A. Rüttschi in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 174 vom 4. Juli 1910, pag. 1224) verzogt als Natur des Geschäftes: Betrieb des Verkaufskontors der Firmen «A. Rüttschi, G. m. b. H., Mech Seidenstoffweberei Reutlingen» in Reutlingen (Württemberg), und «A. Rüttschi» in Mariano-Comense (Italien).

20. Oktober. Wasserversorgung Feld-Meilen in Meilen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1909, pag. 49). Heinrich Knopff und August Rehm-Schlatter sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Es wurden gewählt: Als Präsident: Rudolf Meier, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident neu: Gottlieb Stapfer, von Horgen, in Feldmeilen, und als Beisitzer neu: Albert Egli-Rebmann, von Dürnten, in Feldmeilen.

20. Oktober. Die Firma Ferd. Courvoisier in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 28 vom 28. Februar 1883, pag. 205) — Drechslerei und Schirmfabrikation — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Oktober. Die Firma Heli. Aeberli in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 298 vom 31. August 1900, pag. 1195) — Bierdepot und Gasthofbetrieb — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

20. Oktober. Die Firma J. Oberhänsli in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 155 vom 23. Mai 1898, pag. 641) verzogt als Natur des Geschäftes: Weine und Delikatessen. Geschäftslokal: Bleichestrasse 18.

20. Oktober. Josef Johann Huber, von und in Neu St. Johann (St. Gallen), und Friedrich Schneider, von Röttenbach (Amt Wangen, Bern), in Oerlikon, haben unter der Firma Tierarzt Huber & Schneider in Oerlikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Oktober 1910 ihren Anfang nahm. Tierärztliche Spezialitäten. Hofwiesenstrasse 25.

20. Oktober. Die Firma Georg Bretscher, Schuhmacher in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 74 vom 22. Mai 1883, pag. 589) — Schuhwarenhandlung — ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1910. 19. Oktober. Die Pferdeversicherungs-genossenschaft des Amtsbezirks Aarberg mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 118 vom 9. Mai 1908, pag. 838/39) hat in der Generalversammlung vom 17. Oktober 1909 die vom 8. März 1903 datierenden Statuten samt Versicherungsbedingungen in allen Teilen aufgehoben und durch neue Statuten und Versicherungsbedingungen ersetzt, die dato 17. Oktober 1909. Danach gestalten sich die der Publikation unterliegenden statistischen Verhältnisse wie folgt: Die Firma wird abgeändert in Pferdeversicherungs-genossenschaft Aarberg. Genossenschaftszweck ist Versicherung der Mitglieder gegen Verlust von Tieren des Pferdegeschlechts, die durch Tod abgehen, oder für bestimmte Gebrauchszwecke untauglich werden. Andere Risiken können durch Beschluss der Hauptversammlung einbezogen werden. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt; die Versicherung beruht auf Gegenseitigkeit. Den räumlichen Versicherungskreis bildet der Amtsbezirk Aarberg: durch Beschluss kann jener auf die nächste Umgebung ausgedehnt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet, wie bisher, einzig das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Genossenschafter bleibt ausgeschlossen. Als Mitglied kann, ausgenommen Pferdehändler, jeder in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Pferdebesitzer des Versicherungskreises aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft hat erworben, wer seine Pferde erstmals einschätzen lässt. Jedes neu eintretende Mitglied hat ein einmaliges Eintrittsgeld, dessen Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird, zu entrichten. Der Austritt kann auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen. Die schriftliche Kündigung ist wenigstens 3 Monate vorher beim Sekretär einzureichen; weiter erlischt die Mitgliedschaft durch Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit, sodann durch Wegzug mit den Pferden aus dem Versicherungsgebiet, sofern nicht vorher besondere Vereinbarungen getroffen worden sind, und durch Ausschluss, der vom Vorstand ausgesprochen werden kann. Die Beiträge der Mitglieder bestehen in der Bezahlung einer jährlichen Versicherungsprämie, die alljährlich prozentual der Versicherungssumme und gemäss den aufgestellten Tarifen und Gefährklassen von der Hauptversammlung festgesetzt wird. Reichen die Prämien und sonstigen Einnahmen zur Bestreitung der Jahresausgaben nicht hin, so wird nach Verfügung des Vorstandes ein Nachschuss erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der 13gliedrige Vorstand; c. die Schatzungskommission; d. die Rekurskommission; e. die Rechnungsrevisoren; f. ein besonderer Betriebsausschuss. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident und Sekretär durch kollektive Zeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Personen: Präsident: Gottfr. Müller, in Barmen; Vizepräsident: Hermann Marti, Müller im Mühlethal b. Aarberg; Sekretär und Kassier: Fritz Gerber, Verwalter in Friesenberg; Beisitzer: Jakob Häni, Müller in Suberg; Hans Brauen, in Kallnach; Johann Gygi, in Kappelen; Johann Brunner, in Dettligen; Gottfr. Stebler, in Grächwil; Jakob Stähli-Brunner, in Schüpfen; Johann Widmer, in Aarberg; Adolf Leu, in Uetligen; Fritz Junker-Zingg, in Zimlisberg, und Paul Weibel, in Lyss.

Bureau Bern

20. Oktober. Die Aktiengesellschaft Studerhaus mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 273 vom 4. November 1907, pag. 1893) hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Oktober 1910 ihre Statuten revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 280,000. Dasselbe ist eingeteilt in 56 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Das Grundkapital kann durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden. Die Gesellschaftsunterschrift führen der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates jeder einzeln. Sodann hat die Generalversammlung die Demission von Professor

Dr. Max Walthard, in Frankfurt a. M., als Mitglied des Verwaltungsrates angenommen und dessen Unterschrift als erloschen erklärt. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Dr. Bernhard Studer, Apotheker, von und in Bern, dieser gleichzeitig als Präsident, und Dr. Hermann Rüfenacht, Fürsprecher, von und in Bern, dieser gleichzeitig als Delegierter.

20. Oktober. Die Firma **Schweitz, Schlittelbahn, A. G.** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 4. März 1910, pag. 365, und dortige Verweisungen), ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amteswegen gestrichen worden.

20. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Warenabzahlungs-gesellschaft «Globus» A. David & Co.** in Bern (S. H. A. B. Nr. 163 vom 29. Juni 1909, pag. 1169), hat sich infolge Todes des einten Gesellschafters, Adolf Mandowsky, aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Waren-Kredithaus «Globus» A. David & Co.

20. Oktober. Adolf David, von St. Louis, in Bern, und Frau Frieda Brann, geb. Mandowsky, von Rabitsch (Schlesien), in Zürich, haben unter der Firma **Waren Kredithaus «Globus» A. David & Co.** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegründet, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt und Aktive und Passive der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Warenabzahlungs-gesellschaft «Globus» A. David & Co.» übernimmt. Adolf David ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Frau Brann ist Kommanditistin mit einem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Natur des Geschäftes: Verkauf von Herren- und Damenkonfektion, Manufakturwaren, Schuhwaren und Möbel auf Abzahlung. Geschäftslokal: Neuen-gasse 41.

20. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Union de Journaux Suisse pour la Publicité S. A. (Union Réclame)**, [Union Schweizerischer Zeitungen für den Inseratenverkehr A.-G. (Union Reklame)], [Union de giornali svizzeri per la Pubblicità (Union Reclame)], mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1907, pag. 1206, und Nr. 213 vom 25. August 1908, pag. 1794) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. März 1910 ihre Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Bern verlegt. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Inseratendienstes, der den Bedürfnissen der schweizerischen Presse entspricht, sowie die Schaffung oder der Betrieb von ähnlichen Unternehmungen, die in das Gebiet der Publizität gehören; die Gesellschaft hat bei ihrer Gründung den gesamten Inseratendienst der Genossenschaft «Union Schweizerischer Zeitungen für den Inseratenverkehr» übernommen. Die Statuten sind am 2. Juli 1907 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend) und ist eingeteilt in 400 Stammaktien zu nominell Fr. 500, auf den Namen lautend. Das Aktienkapital kann um weitere Fr. 200,000 (zweihunderttausend) erhöht werden, auszugeben in der Form von 400 auf den Namen lautende Prioritätsaktien zu nominell Fr. 500. Die Ausgäbe dieser 400 Prioritätsaktien kann jederzeit im ganzen Betrag oder nur teilweise erfolgen, der Verwaltungsrat setzt die Höhe sowie die andern Bedingungen der Einzahlung fest. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen brieflich, Bekanntmachungen an Dritte erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident nebst einem andern Mitglied des Verwaltungsrates in kollektiver Zeichnung aus. Präsident ist Edmond de Grenus, von und in Bern; die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Otto Amsler, von und in Basel; Horace Jaccard, von und in Genf; Dr. Ludwig Friedrich Meyer, von Muri, in Luzern; Charles Ochsenbein, von Genf, in Bern; Henri Wolfarth, von und in Neuenburg; Fritz Zeerleder, von und in Bern. Direktor ist Wilhelm Nuber, von Bertschikon, in Bern, welcher letzterer zur Führung der Unterschrift gemeinsam mit einem Mitglied des Verwaltungsrates befugt ist. Geschäftslokal: Bärepplatz 2.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1910. 20. octobre. Le chef de la maison **Clémentine Müller-Despont**, à Fribourg, est Clémentine, née Despont, veuve de Jules Müller, de Schmerikon (St-Gall), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Chamais, Rue Zaehringen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1910. 20. Oktober. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Cellulose- & Papierfabrik Balsthal** in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 62 vom 9. Mai 1888, pag. 479; Nr. 102 vom 27. April 1892, pag. 405; Nr. 246 vom 20. Juni 1903, pag. 982, und Nr. 358 vom 18. September 1903, pag. 1429) hat unter dem 7. November 1908 zu seinem Delegierten gewählt: Arthur Bareiss, in Zürich. Derselbe ist berechtigt, die Gesellschaft nach aussen zu vertreten und für dieselbe, gleich wie der Direktor Hermann Bareiss, die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

20. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Cellulose- & Papierfabrik Balsthal** in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 62 vom 9. Mai 1888, pag. 479; Nr. 102 vom 27. April 1892, pag. 405; Nr. 246 vom 20. Juni 1903, pag. 982, und Nr. 358 vom 18. September 1903, pag. 1429) erteilt an E. G. Classen, Franz Adam und Karl Oeschatz, alle in Balsthal, die Kollektivprokura in der Weise, dass je zwei Prokuristen zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt sind.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 19. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jacob Wyler & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien und Mouchoirs, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 8. Februar 1907, pag. 227), ändert den Firmennamen ab in **Wyler, Metzger & Co.**

19. Oktober. **Kindergartenverein Lindehöl** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1910, pag. 380). Die Hauptversammlung vom 3. März 1910 wählte an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten Jakob Kuhn Kelly den bisherigen Aktuar: Georg Bühner, von Stetten (Schaffhausen), Pfarrer, zum Präsidenten des Vereins; als neuer Aktuar wurde gewählt Jakob Schneider, Departementssekretär, beide in St. Gallen.

20. Oktober. Genossenschaft der Schweizer Schreinermeister & Möbel-fabrikanten, Sektion St. Gallen & Umgebung mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1908, pag. 261/262). Der gegenwärtige Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Alfred Alder, von Herisau, in St. Fiden, Gemeinde Tablat, Präsident; Fritz Kunzmann, von und in Rotmont, Gemeinde Tablat, Vizepräsident; Ignaz Zois, von Berbeno (Italien), in St. Gallen, Kassier; Ernst Wildhaber, von und in St. Gallen, Aktuar; Gebhard Taubenberger, von St. Gallen, in St. Fiden, Gemeinde Tablat; Anton Wobke, von Oberthalheim (Württemberg), in St. Fiden-Tablat; Friedrich Schade, von Aspenstett (Preussen), in St. Gallen; letztere drei

Beisitzer. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

20. Oktober. Die Firma **J. J. Matt**, Schmiede und Schlosserei, in Niederuzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 303 vom 22. Juli 1905, pag. 1210), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1910. 20. Oktober. Die **Konsumenten-Gesellschaft Brugg** in Brugg (S. H. A. B. 1909, pag. 911) bat an Stelle von Peter Strehel zum Mitgliede des Vorstandes gewählt: Siegfried Fischer, von Rümikon, in Wohlen.

20. Oktober. **Kabelwerke Brugg A.-G.** vormals **Otto Subner & Cie.** in Brugg (S. H. A. B. 1909, pag. 470). Das an Adolf Dätwyler erteilte Unterschriftenrecht ist erloschen. An dessen Stelle ist Prokura erteilt worden an: Max Graf, von Winterthur, in Brugg, welcher ermächtigt ist, mit dem Direktor Emil Uhlig, oder mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates kollektiv zu zeichnen.

Genève — Ginevra — Ticino

Ufficio di Lugano

1910. 20. ottobre. La società in nome collettivo «**Righetti e Molino**», in Lugano (F. o. s. di c. del 30 settembre 1909, n.º 245, pag. 1654), vini e rappresentanze, è sciolta in seguito a decisione dei soci. La liquidazione verrà eseguita dai soci stessi, sotto la ragione sociale **Righetti e Molino in Liquidazione**.

20. ottobre. La società anonima «**Fabbrica Italiana di Vermouth**», a Melide (F. o. s. di c. del 18 febbraio 1909, n.º 40, pag. 273), è stata dichiarata sciolta con decisione dell'assemblea generale del 19 dicembre 1909. La liquidazione verrà fatta da Adamante Martinelli, di Morcote, sotto la ragione sociale **Fabbrica Italiana di Vermouth in Liq.** Il liquidatore è autorizzato a firmare in nome della società in liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau du Sentier

1910. 18. octobre. Par acte sous seing privé en date du 3 septembre 1910, il a été constitué, au Brassus, sous la dénomination Société coopérative de consommation de la paroisse du Brassus, une association régie par le titre 27 C. O. Sa durée est illimitée. Son siège est au Brassus. Son but est de fournir à ses membres et au public, les denrées alimentaires et autres objets de ménage, aux meilleures conditions de qualité et de prix; éventuellement la création d'une caisse pour stimuler les petites épargnes et les grouper en capitaux productifs. Le capital social est indéterminé. Il se compose de parts nominatives de fr. 10 chacune. Il peut être augmenté indéfiniment par l'admission de nouveaux membres ou diminué par le remboursement de parts. Les parts sont transmissibles, mais elles ne confèrent la qualité de sociétaire que si les nouveaux propriétaires ont été agréés par le conseil d'administration. La participation de chaque sociétaire au capital social ne peut être inférieure à la valeur d'une part ou excéder fr. 500. La société est tenue de rembourser dans le terme de six mois, dès la fin de l'exercice courant, les parts des membres démissionnaires ou exclus, si l'exercice ne solde pas en déficit. Les héritiers d'un membre décédé auront le droit de demander le remboursement, qui se fera sur la base précitée. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant à ses engagements. Toute personne qui désire faire partie de la société doit en faire la demande écrite au conseil d'administration. Le conseil décide sur les admissions, il n'est pas tenu d'indiquer les motifs de sa décision. Les sociétaires ne peuvent donner leur démission que pour la fin d'un exercice en cours, ils doivent le faire par lettre chargée au conseil. Les organes et pouvoirs de la société sont: 1^o L'assemblée générale des sociétaires; 2^o le conseil d'administration; 3^o le comité directeur; 4^o le comité de surveillance et de vérification des comptes. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 7 membres au moins et 3 suppléants, élus pour 3 ans et renouvelables chaque année par tiers. Les membres sortants sont immédiatement rééligibles. Le conseil d'administration se constitue lui-même, il nomme en outre dans son sein un comité de 3 membres, chargé de la direction des affaires courantes de la société. Le conseil d'administration délègue chaque année à 3 de ses membres la signature sociale. La société est valablement engagée par la signature collective du 2 administrateurs. Les publications émanant de la société se feront au choix du conseil d'administration dans un organe de publicité. En cas de dissolution, une fois la liquidation terminée, l'actif disponible sera placé sous la surveillance du conseil administratif du Brassus, qui le tiendra pendant 5 ans à la disposition d'une société analogue qui pourrait se former dans la paroisse du Brassus; passé ce terme, ce fonds sera affecté à une oeuvre d'utilité publique. Le conseil d'administration est composé comme suit: Auguste Capt, Emile Audemars, Théophile Pignet, Marius Capt, John Aubert, Paul Ménetrey, Adrien Pignet; suppléants: Adolphe Maylan, Eugène Oesch, Robert Rochat; tous domiciliés au Brassus. Pour le premier exercice, la signature sociale est conférée à Auguste Capt, Emile Audemars et Théophile Pignet.

Gené — Genève — Ginevra

1910. 19. octobre. Lucien-Ernest Nachon et Léon-Alfred Bard, tous deux de Genève, domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Nachon et Bard fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 octobre 1910. Genre d'affaires: Entreprise de démolitions et terrassements. Bureau: 24, Quai des Eaux-Vives.

19. octobre. Par jugements en date du 8 octobre 1910, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1^o La Société anonyme mutuelle d'affichage et de réclame en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1909, page 1998).

2^o La maison **Osiris Guillon**, entreprise de menuiserie et charpente, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 avril 1908, page 674).

Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

19. octobre. La Société Immobilière Rhône et Arve C., société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 mars 1904, page 497), a, dans son assemblée générale du 27 septembre 1910, renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de Madame Pauline Vuy-Lordet, Hélène Vuy et Edmond Vuy; tous trois domiciliés à Genève.

19. octobre. La Manufacture genevoise de Boîtes de Montres, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1908, page 2196), a, dans son assemblée générale du 10 mai 1910, nommé Jacques Bonjon, domicilié aux Eaux-Vives, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Eugène Fouet, démissionnaire.

Edig. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Oktober 1910

Première quinzaine d'octobre 1910 — Prima quindicina d'ottobre 1910

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
18602—18641

- Nr. 18602. 24. September 1910, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Apparat zur Erzeugung von Heissluft zum Heilen der Zahnschmerzen. — **Meinrad Probst**, Ettingen (Baselstadt, Schweiz).
- Nr. 18603. 27. September 1910, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Revolver für ausschliesslich blinde Patronen und Walzen für solche Revolver. — **Hans Meier**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.
- Nr. 18604. 30. September 1910, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Papier à lettre formant son enveloppe. — **George Chanal**, Genève (Suisse).
- Nr. 18605. 1. Oktober 1910, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ski-binding. — **Albert Hafner**, Flühli b. Luzern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 18606. 1. Oktober 1910, 6½ Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Uhrenkaliber. — **Thommen's Uhrenfabrik A. G. Waldenburg**, Waldenburg (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 18607. 1. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Buchdrucklettern. — **Schriftgiesserei Flinsch**, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Oscar Dully, Basel.
- Nr. 18608. 1. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 493 Muster. — Stickereien. — **Iké frères & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18609. 29. September 1910, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Aufbewahrungskessel für tuberkulöse Fleischstücke. — **Robert Nüesch**, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 18610. 3. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Warnungstafel für elektrische Anlagen. — **Schweiz. Broncewarenfabrik A.-G.**, Turgi (Schweiz).
- Nr. 18611. 3. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 747 Muster. — Maschinen-Stickereien. — **Stauder & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18612. 24. September 1910, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzpfeife. — **Albert Knechel**, Eisenbolgen b. Meiringen (Schweiz).
- Nr. 18613. 1. Oktober 1910, 10¼ Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Bogen mit Liniatur für Schreibhefte. — **H. Kästli**, Bern (Schweiz).
- Nr. 18614. 4. Oktober 1910, 7¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Fermeture pour crampons. — **Alfred Maire**, St-Imier (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 18615. 4. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2860 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18616. 4. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 61 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hufenus & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18617. 29. September 1910, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Taschenfeuerzeug. — **Johann Georg Henkel**, Brunnen (Schweiz). Vertreter: Vogel & Zimmermann, Zürich.
- Nr. 18618. 2. Oktober 1910, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Porte-crayon, protégé-pointe. — **Louis Houriet-Wuille**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 18619. 5. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1714 Muster. — Maschinen-Stickereien. — **Klanber & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18620. 3. Oktober 1910, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Hotel-Anzeiger der Schweiz. — **Frau Helene Roos-Schott**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 18621. 5. Oktober 1910, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Buchzeichen mit verstellbarem Datum für Bibliotheken. — **Art. Institut Orell Füssli**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 18622. 7. Oktober 1910, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Kuhn & Co**, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 18623. 7. Oktober 1910, 6¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Plaque contre-pivot pour mouvements de montres. — **Société horlogère Reconviiler**, Reconviiler (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 18624. 7. Oktober 1910, 6¼ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Cadrans. — **Léon Breilling**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 18625. 5. Oktober 1910, 12 Uhr m. — Offen. — 2 Muster. — Farbige Etiketten. — **Heinr. Wiemken**, Basel (Schweiz).
- Nr. 18626. 1^{er} octobre 1910, 6 h. p. — Ouvert. — 32 dessins. — Formulaires et fiches de commerce. — **Bigar Frères & Co**, Lausanne (Suisse). Mandataire: H. Poterat, Lausanne.
- Nr. 18627. 3. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Messer- und Ofenplattenreiniger. — **Eugen Haas**, Basel (Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Sitz in Basel, Basel.
- Nr. 18628. 2 Modelle. — Verzichtleistung vor Veröffentlichung eingetroffen.
- Nr. 18629. 7. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Offen. — 24 Muster. — Bodenteppich- und Läuferstoffe. — **Neflin & Rupp**, Wehr i. B. (Deutschland). Vertreter: Schuster & Co., Zürich.
- Nr. 18630. 11. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Mit Reklame bedrucktes Klopappier. — **Fredy Mohr**, Hönng b. Zürich (Schweiz).
- Nr. 18631. 12. Oktober 1910, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zündholzbehälter. — **Emil Baumgartner**, Hasle b. Burgdorf (Schweiz).
- Nr. 18632. 12. Oktober 1910, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Enseigne tournante. — **Ch. Van Thorenburg**, Genève (Suisse). Mandataire: Ch. Humbert, Genève.
- Nr. 18633. 12. Oktober 1910, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 7 Muster. — Hutgeflechte. — **Bertschinger, Isler & Co**, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 18634. 13. Oktober 1910, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Packhülle. — **A. Braun & Co**, Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Nr. 18635. 13. Oktober 1910, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sockel für elektrische Schmelzsicherungen. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 18636. 13. Oktober 1910, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schraubdeckel für Sicherungspatronen von unrundem Querschnitt. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 18637. 13. Oktober 1910, 8 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Schutzmittel gegen Erkältung. — **Aktiengesellschaft Pappierwerk & Oevertfabrik**, Emmishofen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich.

Nr. 18638. 9. Oktober 1910, 11 Uhr a. — Offen. — 9 Muster. — Verpackungen für Nahrungsmittel. — **Elikann & Baer**, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Zürich.

Nr. 18639. 14. Oktober 1910, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1295 Muster. — Plattstichstickereien. — **Geb. d. Zürcher**, Teufen (Schweiz).

Nr. 18640. 14. Oktober 1910, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Etiketten für Toiletteseifen. — **Seifenfabrik Sunlight**, Olten (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Nr. 18641. 14. Oktober 1910, 7¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres en toutes grandeurs. — **Compagnie des Montres Invar**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 18559. 21. September 1910, 5¼ Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Steckgriffe für Winterhufeisen. — **F. Eichenberger**, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — Uebertragung laut Erklärung vom 6. Oktober 1910, zugunsten von **Oskar Rüedi**, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 10. Oktober 1910.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 7481. 16. August 1900, 2 Uhr p. — (III. Periode 1910/1915). — 1 Modell. — Kleinschreineri-Gegenstände mit Schnitzerei. — **Geb. Klein & Co**, Meiringen (Schweiz); registriert den 7. Oktober 1910.

Nr. 7534. 22. September 1900, 8 Uhr p. — (III. Periode 1910/1915). — 2 Muster. — Plakate. — **Schmuziger & Co**, Aarau (Schweiz); registriert den 5. Oktober 1910.

Nr. 7601. 5. November 1900, 8 Uhr p. — (III. Periode 1910/1915). — 3 Modelle. — Gusseiserne Gestelle für Kachelöfen. — **Gesellschaft der Ludw. v. Roll'schen Eisenwerke**, Solothurn (Schweiz); registriert den 4. Oktober 1910.

Nr. 12325. 9. août 1905, 5 h. p. — (II^e période 1910/1915). — 1 modèle. — Calibre à coulisse. — **Les Fils de Henri Picard & Co**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 8 octobre 1910.

Nr. 12339. 12. août 1905, 7 h. p. — (II^e période 1910/1915). — 2 modèles. — Fonds de boîtes (côté intérieur). — **Rodolphe Uhlmann**, Genève (Suisse); enregistrement du 7 octobre 1910.

Nr. 12348. 16. August 1905, 5¼ Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 3 Modelle. — Zusammenlegbare Eisenbahnwagenschlüssel. — **Leonz Ribary**, Egg (Zürich, Schweiz); registriert den 14. Oktober 1910.

Nr. 12356. 18. August 1905, 7 Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 25 Muster (von 27). — Etiketten. — **Lithographie Seitz**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 5. Oktober 1910.

Nr. 12365. 14. August 1905, 8 Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 1 Modell. — Verpackungsmittel für sterilisierte Nähseide. — **Schweiz. Medicinal- & Sanitätsgeschäft A.-G. vorm. C. Fr. Hausmann Hechtapothek in St. Gallen**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 4. Oktober 1910.

Nr. 12385. 24. August 1905, 8 Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 2 Modelle. — Sprungfederhalter für Drahtlager und Sprungfederlagerung und Schutzdecken für Drahtmatratzen und deren Befestigung. — **Gustav Ruchser**, Zürich (Schweiz); registriert den 13. Oktober 1910.

Nr. 12419. 4. September 1905, 12 Uhr m. — (II. Periode 1910/1915). — 1 Muster (von 2). — Briefbogen mit Kopf und Geschäftsauftragsformular. — **Actiengesellschaft Patent-Börse**, Bern (Schweiz); registriert den 3. Oktober 1910.

Nr. 12440. 8. septembre 1905, 8 h. p. — (II^e période 1910/1915). — 2 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Arthur Maeder**, Noiraigue (Suisse); enregistrement du 12 octobre 1910.

Nr. 12442. 13. September 1905, 5¼ Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 1 Modell. — Feuerrohr für Zylinderbadeöfen. — **F. Merker & Co**, Baden (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 4. Oktober 1910.

Nr. 12469. 18. septembre 1905, 8 h. p. — (II^e période 1910/1915). — 4 modèles. — Cadrans pour montres. — **Didisheim-Goldschmidt**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 8 octobre 1910.

Nr. 12504. 27. September 1905, 8 Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 1 Muster. — Fahrpläne. — **Honegger'sche Buchdruckerei**, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich; registriert den 7. Oktober 1910.

Lösungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 1173. 15. Oktober 1894. — 1 Modell. — Tafel-Reisstärke.

Nr. 2466. 7. septembre 1895. — 1 modèle. — Calibre de montre.

Nr. 2539. 5. octobre 1895. — 1 modèle. — Têtes de pipes à fumer en bois.

Nr. 7467. 10. August 1900. — 248 Muster. — Stickereien.

Nr. 12901. 1. August 1905. — 201 Muster. — Stickereien.

Nr. 12903. 2. August 1905. — 2 Muster. — Hutgeflechte.

Nr. 12905. 3. August 1905. — 37. Muster. — Phantasiegeflechte für Damenhutfabrikation.

Nr. 12907. 4. August 1905. — 233 Muster. — Buntgewobene Baumwoll-Hemdenstoffe (Oxforde).

Nr. 12908. 4. August 1905. — 9 Modelle. — Postkarten, Drucksachen und Blechwaren.

Nr. 12911. 5. août 1905. — 2 modèles. — Jauges micrométriques.

Nr. 12913. 5. August 1905. — 140 Muster. — Stickereien.

Nr. 12915. 4. August 1905. — 25 Muster. — Ansichtspostkarten.

Nr. 12916. 5. août 1905. — 1 modèle. — Chapeau de paille.

Nr. 12917. 6. August 1905. — 1 Modell. — Streichholzbehälter.

Nr. 12918. 7. August 1905. — 2 Modelle. — Schablonen zur Dressur von Beinkleidern.

Nr. 12919. 7. August 1905. — 432 Muster. — Stickereien.

Nr. 12920. 7. August 1905. — 1 Modell. — Ansichtskarte.

Nr. 12921. 7. August 1905. — 300 Muster. — Mechanische Stickereien.

Nr. 12923. 5. August 1905. — 292 Muster. — Stickereien.

Nr. 12924. 9. August 1905. — 4 Muster. — Hutgeflechte.

Nr. 12926. 9. August 1905. — 1 Modell. — Rohrleger-Wasserwagen.

- Nr. 12327. 9. August 1905. — 1 Modell. — Klosettspülhahnen.
 Nr. 12328. 9. August 1905. — 1 Modell. — Monatsbinde.
 Nr. 12329. 10. August 1905. — 2 Modelle. — Rohrschellen.
 N° 12330. 10 août 1905. — 1 modèle. — Mouvement de montre.
 Nr. 12331. 10. August 1905. — 1 Modell. — Verstellbare Freistellleiter.
 Nr. 12332. 10. August 1905. — 3 Modelle. — Knöcherne Mundstücke und Zuführungsrohre von Kinderflaschen-Saugvorrichtungen und Zapfen hierfür
 Nr. 12333. 8. August 1905. — 424 Muster. — Stickereien.
 N° 12334. 11 août 1905. — 7 modèles. — Boîtes de montres décorées.
 Nr. 12335. 11. August 1905. — 1 Modell. — Holzschnitzereien (Kinderspielzeug).
 Nr. 12336. 12. August 1905. — 3 Modelle. — Holzschnitzereien.
 Nr. 12337. 12. August 1905. — 1 Muster. — Geflechtmaterial.
 Nr. 12340. 12. August 1905. — 1296 Muster. — Stickereien.
 Nr. 12342. 12. August 1905. — 502 Muster. — Stickereien in Seide und Cachemir.
 Nr. 12343. 14. August 1905. — 1 Modell. — Krankentisch mit verstellbarem Gestell und zusammenlegbarer Tischplatte.
 Nr. 12344. 14. August 1905. — 2 Muster. — Ramieschnur und Ramiecordonet.
 Nr. 12346. 15. August 1905. — 2 Modelle. — Fischschupper.
 Nr. 12347. 15. August 1905. — 1 Muster. — Etikette für Warenbezeichnung.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschließlich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

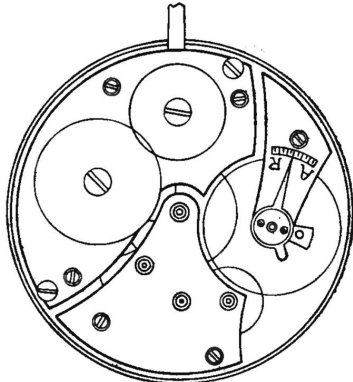
Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi).

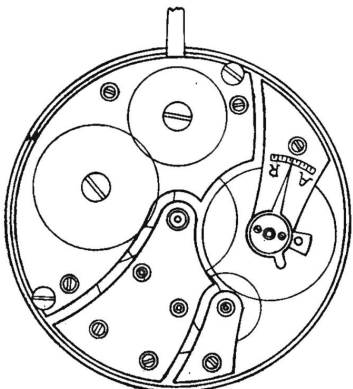
Erste Hälfte Oktober 1910

Première quinzaine d'octobre 1910 — Prima quindicina d'ottobre 1910

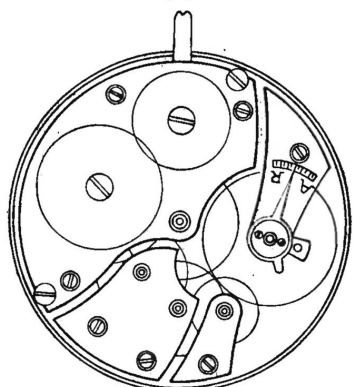
- Nr. 18606. 1. Oktober 1910, 6 1/2 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Uhrenkaliber. — **Thommen's Uhrenfabriken A. G. Waldenburg**, Waldenburg (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.



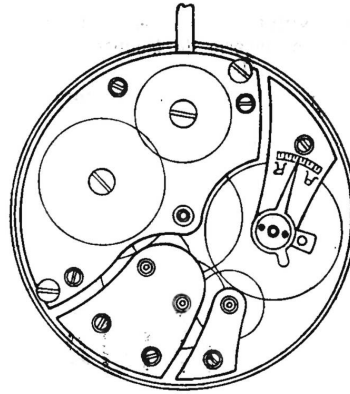
13



14



15



16

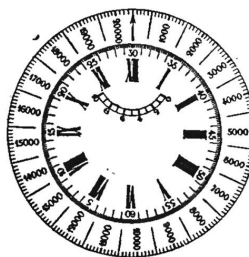
- N° 18623. 7 octobre 1910, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Plaque contre-pivot pour mouvements de montres. — **Société horlogère Reconvilier**, Reconvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds.



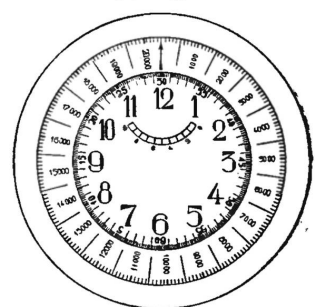
N° 19

- N° 18624. 7 octobre 1910, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Cadrons. — **Léon Breitling**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N° 4.

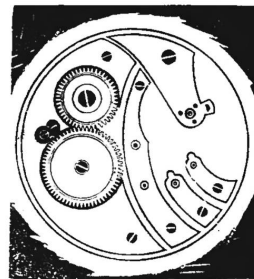


N° 5



- N° 18641. 14 octobre 1910, 7 1/4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres en toutes grandeurs. — **Compagnie des Montres Invar**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

N° 282.



Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 28233. — 19. Oktober 1910, 8 Uhr.

Gebrüder Oberle, Fabrikation,
 Villingen i. Baden (Deutschland).

Zwiebackschnidmaschinen, Bretzelstrangmaschinen, Teigknetmaschinen, Gärchränke für Bäckereien, Brotwagen, Gärständer, Teigwalzmaschinen, Backofentüren, Backofenrauchkanalverschlüsse, Dampfapparate für Backöfen, Teigteilmaschinen, Brotgestelle, Backmulden, Backöfen, Kettenbacköfen, Konditoröfen.

PONTON

N° 28234. — 19 octobre 1910, 11 h.
Société d'horlogerie de Moutier, fabrication,
Moutier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans et mouvements de montres.

ALEXA

N° 28235. — 19 octobre 1910, 11 h.
Société d'horlogerie de Moutier, fabrication,
Moutier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans et mouvements de montres.

STUPIDA

LA GARANTIE FÉDÉRALE

Société française d'Assurances mutuelles à cotisations fixes contre la mortalité du bétail et des chevaux, à PARIS

Actif

Bilan au 31 décembre 1909

Passif

fr.	ct.	
5,092	90	Caisse.
15,664	80	Crédit Lyonnais.
141,588	—	Fonds placés.
12,711	05	Report de primes.
241,533	51	Débiteurs divers.
34,815	—	Cautionnements en banque.
451,405	86	

(B. 84)

fr.	ct.	
140,418	42	Réserve.
258,341	35	Sinistres
9,536	05	Réserves spéciales
42,815	—	Cautionnements
246	05	Créditeurs divers
48	39	Reliquat de dividende non distribué
451,405	86	

Certifié conforme.

Le directeur général: (sig.) E. Seyeux.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kakao

Das bekannte Hamburger Fachblatt «Der Gordin» hat vor etwas mehr als Monatsfrist die Uebersicht für das Jahr 1909 der von ihm seit Jahren bearbeiteten Statistik über Weltermte, Weltverbrauch und Weltvorräte von Kakao publiziert. Wir lassen daraus mit Erlaubnis des Verlags einen Auszug hier folgen.

Die Weltermte 1909 hat 205,242,422 Kilo betragen, womit das Vorjahr 1908 um rund 11,6 Mill. Kilo oder etwa 6% überholt ist. Dagegen hat die Weltermte von Kakaobohnen betragen in den Jahren 1908 193,622,016 Kilo, 1907 149,898,255 Kilo, 1906 147,240,105 Kilo, 1905 143,983,743 Kilo, 1904 150,794,489 Kilo, 1903 126,491,913 Kilo, 1902 123,272,232 Kilo.

Das Ergebnis von 1909 reicht zwar nicht an den Erfolg heran, den 1908 gegen 1907 zu verzeichnen hatte, wo sich die Zunahme nach den neuesten Zahlen auf fast 44 Millionen Kilo oder nahe an 30% stellte. Solche Riesenfortschritte können nicht jedes Jahr eintreten, denn da würde bald der Verbrauch nicht mehr folgen können. Umsomehr verdient es Beachtung, dass 1909 selbst das Riesejahr 1908 mit einer ansehnlichen Menge schlagen konnte, ein deutliches Zeichen, dass der Kakaobau rüstig vorwärts schreitet. Das Kakaojahr 1909 ist das erste, in dem der Weltverbrauch das zweite Hundert der Millionen Kilo leicht überschritten hat: um von hundert auf zweihundert Millionen Kilo zu kommen, hat ein Zeitraum von ungefähr zehn Jahren geübt, während die ersten Hundert Millionen Kilo sozusagen tropfenweise, nach vielen Jahrzehnten mühsamer Entwicklung erreicht wurden.

Ein Blick auf die Reihe der Ernteländer zeigt, dass im allgemeinen 1909 die Erträge denen des Vorjahres entsprochen haben oder eine kleinere Zunahme aufweisen. Eine grosse Zunahme zeigt von den bedeutenderen Kakaogebieten nur der Ertrag von Britisch-Westafrika, das mit über acht Millionen Kilo mehr in die Reihe von 1909 eingestellt werden konnte. Von den kleineren Gebieten sind die deutschen Kolonien nicht unerwähnt zu lassen, die der Menge nach ein Mehr von 1,1 Millionen Kilo erzielt haben, im Verhältnis aber gleich hinter Britisch-Westafrika kommen. Daneben sind noch Ceylon und Kuba zu nennen, deren Zunahme 1909 aber nicht einer Ausdehnung der Leistungsfähigkeit gleich zu setzen ist, denn beide Länder haben schon grössere Jahreserträge hinter sich.

Der Weltverbrauch hat 1909 149,871,361 Kilo betragen, woraus sich gegen 1908 die ganz bedeutende Zunahme von 29,730,000 Kilo oder 18% ergibt. Im Vergleich mit den Vorjahren hat der Weltverbrauch von Kakaobohnen umfasst: 1908 105,138,999 Kilo, 1907 156,557,435 Kilo, 1906 156,783,658 Kilo, 1905 143,564,309 Kilo, 1904 138,821,977 Kilo, 1903 122,525,502 Kilo, 1902 114,453,811 Kilo.

Diese sieben Jahre zeigen deutlich, wie sehr das Jahr 1909 aus dem vorjährigen Rahmen hinausgewachsen ist, um der Weltermte nachzukommen.

An den fast 30 Mill. Kilo, um die der Weltverbrauch 1909 gegen 1908 gestiegen ist, sind namentlich beteiligt gewesen: Die Vereinigten Staaten mit rund 10 1/4 Millionen Kilo, Deutschland mit rund 6 1/2 Mill. Kilo, England mit rund 3 1/4 Mill. Kilo, Frankreich mit rund 2 1/4 Mill. Kilo, Holland mit rund 3/4 Mill. Kilo.

Der Rest verteilt sich auf die kleineren Länder, und zwar zum Teil mit recht ansehnlichen Zunahmen.

Die Vereinigten Staaten und Deutschland nehmen fast die Hälfte der ganzen Kakaernte auf und sind an der Weltsteigerung des Verbrauchs 1909 mit fast zwei Dritteln beteiligt.

Die Reihe der greifbaren Weltvorräte bezieht sich nur auf solche Verbrauchsländer, in denen Einfuhrzölle auf Kakaobohnen erhoben werden, und auf den Platz Lissabon, nicht aber auf die Vorräte, die in den Vereinigten Staaten, in Holland und Belgien greifbar lagern. Bei diesen drei Ländern wird in Ermangelung besserer Unterlagen, der jährliche Kakaoverbrauch durch Abrechnung der wieder ausgeführten Mengen von der Gesamteinfuhr gefunden. Diese im Lande gebliebenen Mengen dienen natürlich nicht sofort dem Bedarf, sondern wandern erst für kürzere, oft auch längere Zeit aufs Lager, doch ist man für den Umfang dieser Einlagerungen lediglich auf Schätzungen angewiesen. Hiernach erscheint der Weltverbrauch in den einzelnen Jahren, zu hoch und der Weltvorrat zu klein, und das ist auch tatsächlich der Fall. Nur gibt es heute noch keine andere Möglichkeit, Weltermte, Weltverbrauch und Weltvorräte von Kakao

mit Hilfe von Zahlenuunterlagen auf eine andere, noch vollkommenere Weise nebeneinander zu stellen.

Die schwimmenden Weltvorräte sind dadurch gefunden, dass sie dem zehnten Teil der Weltermte gleichgesetzt wurden.

Die Weltvorräte haben Ende 1909 86,932,006 Kilo betragen. Dies bedeutet gegen Ende 1908 eine Steigerung um rund 11 1/2 Millionen Kilo oder mehr als 15%. In den früheren Jahren haben die Weltvorräte betragen am 31. Dezember 1908 75,398,905 Kilo, 1907 42,543,512 Kilo, 1906 48,936,871 Kilo, 1905 57,155,287 Kilo, 1904 58,411,428 Kilo, 1903 44,008,658 Kilo, 1902 39,720,279 Kilo, 1901 30,671,558 Kilo.

Diese Zahlen sind natürlich am leichtesten Änderungen unterworfen, da beim Weltverbrauch und bei der Weltermte eine Reihe neuer Zahlen eingestellt sind. Das kommt besonders bei den Gesamtzahlen der greifbaren und schwimmenden Vorräte zum Ausdruck, während natürlich die amtlich ermittelten Anteile von England und Frankreich nicht weiter berührt werden.

Die greifbaren Vorräte steigen bis Ende 1905 auf 43,756,413 Kilo, fallen dann bis Ende 1907 auf nur 27,553,686 Kilo und erreichen in schnellem Aufstieg zweier Jahre Ende 1909 66,407,764 Kilo.

I. Weltermte von Kakaobohnen

	1905	1906	1907	1908	1909
	kg	kg	kg	kg	kg
Brasilien	21,690,000	25,135,000	24,538,000	32,956,000	33,818,000
Ecuador	21,127,883	23,426,897	19,670,561	32,119,110	31,563,802
San Thomé	25,379,320	24,477,060	24,356,640	28,728,000	30,261,000
Trinidad	22,017,770	12,983,467	18,611,480	21,737,070	23,390,055
Britisch Westafrika	5,620,240	9,738,964	10,451,498	14,236,634	22,473,340
Venezuela	12,700,555	12,861,009	15,471,090	16,303,196	16,847,658
Dominik. Republik.	12,604,118	14,312,992	10,151,374	19,005,072	14,817,537
Grenada	5,236,444	8,745,765	5,205,436	5,158,835	5,441,421
Deutsche Kolonien	1,454,153	1,867,977	1,966,336	2,737,529	3,869,068
Ceylon	3,224,886	2,509,622	4,699,559	2,866,215	3,587,494
Jamaika	1,357,630	2,505,605	2,218,711	2,694,381	3,214,065
Fernando Poo	1,911,294	1,630,381	2,624,674	3,000,697	2,725,560
Holländisch Ostindien	1,090,091	1,819,347	1,800,153	2,378,214	2,470,102
Haiti	2,162,397	1,820,122	2,226,279	2,709,172	2,121,778
Kuba	1,767,666	3,271,969	1,713,890	826,631	1,939,664
Surinam	1,681,851	1,482,856	1,625,274	1,699,236	1,897,438
Französische Kolonien	1,179,401	1,262,090	1,387,219	1,421,344	1,500,000
Belgisch Kongo	194,638	402,429	548,526	612,000	789,393
Sa. Lucia	558,775	708,310	779,592	614,512	700,000
Dominika	589,378	572,948	584,149	457,793	600,000
Costarica	?	176,243	277,884	340,375	234,397
Andere Gebiete	800,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000
Weltermte	143,988,743	147,240,105	149,898,255	193,622,016	205,242,422
Gegen Vorjahr ± %	÷ 4,5%	+ 2,17%	+ 1,8%	+ 29%	+ 6%

II. Weltverbrauch von Kakaobohnen

	1905	1906	1907	1908	1909
	kg	kg	kg	kg	kg
Vereinigte Staaten	35,231,645	37,948,375	37,526,505	42,615,293	53,378,775
Deutschland	20,633,100	35,260,500	34,515,400	34,351,900	40,724,800
England	21,190,712	20,132,040	20,159,472	21,051,520	24,264,112
Frankreich	21,747,600	23,403,800	23,180,300	20,444,500	23,254,200
Holland	10,737,400	11,224,000	12,219,249	15,821,000	19,887,000
Schweiz	5,218,400	6,466,900	7,124,200	5,820,500	6,684,200
Spanien	6,101,712	5,636,821	5,628,239	6,580,113	5,979,810
Belgien	3,018,997	3,861,686	3,254,967	4,554,081	5,009,678
Oesterreich-Ungarn	2,668,500	3,312,800	3,471,700	3,707,800	4,215,400
Russland	2,227,650	2,670,940	2,473,380	2,588,060	2,931,580
Italien	971,560	1,885,000	1,455,500	1,432,600	1,615,800
Dänemark	1,125,000	1,190,000	1,225,000	1,200,000	1,515,000
Kanada	654,088	1,035,182	1,115,957	1,077,034	1,178,702
Schweden	896,162	1,057,218	696,455	974,000	1,135,522
Australien	450,000	356,197	532,594	697,063	750,000
Norwegen	493,813	580,043	524,713	466,959	735,375
Portugal	138,000	145,604	150,000	171,572	200,000
Finnland	60,000	88,252	103,804	85,504	86,412
Andere Gebiete	1,000,000	1,000,000	1,200,000	1,500,000	1,800,000
Weltverbrauch	143,564,309	156,788,658	156,557,435	165,138,998	194,871,361
Gegen Vorjahr ± %	+ 3,4%	+ 9,1%	+ 0,15%	+ 5,4%	+ 18%

III. Weltvorräte von Kakaobohnen (ohne Vereinigte Staaten, Holland und Belgien)

	1905	1906	1907	1908	1909
kg	kg	kg	kg	kg	kg
Frankreich	17,110,900	9,462,700	8,797,900	15,349,200	20,071,500
England	4,725,416	2,789,936	3,042,920	5,617,464	9,145,016
Anderswo	21,620,097	21,960,225	15,712,866	35,070,089	37,191,248
Greifbar	43,756,413	34,212,861	27,558,686	56,036,703	66,407,764
Schwimmend	14,398,874	14,724,010	14,989,826	19,362,202	20,524,242
Weltvorräte	57,155,287	48,936,871	42,548,512	75,398,905	86,932,006
% der Ernte	40 %	35 %	28 %	39 %	42 %
% des Verbrauchs	40 %	31 %	27 %	46 %	45 %

Die Kakaopreise haben sich allgemein 1909 gegen 1908 weiter gesenkt, zum Teil unter den Preis, den man als normal für den angemessenen Nutzen der Pflanze einerseits, für die ruhige Weiterentwicklung des Verbrauchs andererseits wünschen möchte. Die Hauptschuld daran liegt aber nicht in natürlichen Gründen, sondern in dem spekulativen Kakaohandel. Hatten die Fabrikanten 1906, 1907 und noch 1908 zuerst guten Grund, über die hohen Preise zu klagen, so sind seitdem die Rollen getauscht, und die Pflanze sind jetzt die Leidtragenden bei den niedrigen Preisen.

Die Durchschnittswerte, die für die seewärts in Hamburg eingeführten Kakaomengen regelmässig ermittelt werden, haben auf je 100 Kilo betragen in den Jahren:

Mk.	Mk.	Mk.
1888. 186.72	1896. 101.47	1904. 114.95
1889. 127.44	1897. 114.98	1905. 110.73
1890. 132.10	1898. 143.18	1906. 112.42
1891. 143.81	1899. 130.59	1907. 167.94
1892. 142.33	1900. 140.12	1908. 128.35
1893. 149. —	1901. 129.23	1909. 106.09
1894. 121.82	1902. 123.46	
1895. 106.81	1903. 116.26	

Das Jahr 1909 hat den Durchschnittswert weiter nach unten gedrückt als je, ausgenommen nur 1896, und das laufende Jahr 1910 ist bisher ebenfalls nicht höher, sondern eher noch niedriger in seinen Durchschnittswerten verlaufen. Abschliessendes lässt sich aber heute noch nicht darüber bringen.

Verschiffung schweizerischer Waren nach Kanada

Es ist nun unzweifelhaft festgestellt worden, dass schweizerische Waren sämtliche Vorteile des französisch-kanadischen Vertragszolltarifs geniessen, auch wenn sie nicht in französischen, sondern in belgischen oder holländischen Häfen verfrachtet werden. Die betreffenden Waren dürfen jedoch unterwegs nicht umgeladen werden.

— Die Internationale Ausstellung für Reise- und Fremdenverkehr in Berlin (1. April bis 20. Juni 1911) nimmt, wie man uns schreibt, ausserordentliche Dimensionen an. Schon jetzt, ein halbes Jahr vor Eröffnung, ist fast die gesamte belegbare Fläche vergeben. Man hofft jedoch, durch Errichtung weiterer Ausstellungsbauten dem Uebelstand des Platzmangels einigermaßen Abhilfe schaffen zu können.

— Neue Eisenbahnlinien. Die Eröffnung des regelmässigen Betriebes der Tramlinie Neuchâtel-Les Sables-La Coudre der Eisenbahn Neuchâtel-Chamont ist auf den 15. Oktober 1910 gestattet worden. Die 2,68 km lange neue Linie wird von der Gesellschaft der Tramways Neuchâtel betrieben. Die Verkehrseinrichtungen sind die nämlichen wie für die Linien dieser Gesellschaft.

— Betriebseinstellung auf Saisonbahnen. Einstellung des regelmässigen Betriebes auf nachstehenden Saisonbahnen: Jungfraubahn, am 15. Oktober; Brunnen-Morschach-Bahn, am 16. Oktober; Eisenbahn Martigny-Le Châtelard, am 31. Oktober; Visp-Zermatt-Bahn, am 31. Oktober; Genesobahn, am 31. Oktober; Gütschbahn, am 31. Oktober; Kriens-Sonnenberg-Bahn, am 31. Oktober.

— Die Bank von England hat am 20. Oktober eine Erhöhung ihres Diskontsatzes von 4 % auf 5 % eintreten lassen.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 21. Oktober das Exequatur erteilt an: 1) Herrn Georg Dreyfus, als Konsul der Republik Costa Rica, mit Sitz in Genf, und 2) Herrn Carl Oswald, als britischen Vizekonsul in Basel.

— Handel und Industrie der Schweiz. Der eben erschiene Jahresbericht des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrievereins über das Jahr 1909 bringt in gewohnter Anordnung wieder eine Reihe statistischer Übersichten, daneben sich die eigentlichen Berichte über die verschiedenen Zweige des Handels und der Industrie, über das Geld- und Bankwesen, das kaufmännische Bildungs- und das Versicherungswesen anschliessen. Der Bericht, wie immer eine reiche Informationsquelle über unser Wirtschaftsleben, kann beim Sekretariat in Zürich zum Preise von Fr. 3 bezogen werden.

Aussenhandel Deutschlands

	Januar/September (1000 Mark)	Januar/September (1000 Mark)
	1910	1909
Warenverkehr	6,291,543	6,253,491
Edelmetallverkehr	380,551	219,819
Gesamtverkehr	6,672,094	6,473,310
Gegen 1909	+ 198,784	+ 677,621

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	22. September	29. September	6. Oktober	13. Oktober	20. Oktober
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	28.25	28.50	28.12	28.12	28.25
Liverpool	20.63	20.25	20.63	20.16	20.27
Berlin	25.59	25.25	25.46	25.37	25.31
Budapest	20.83	21.60	21.60	21.48	21.75
Chicago	18.53	18.27	18.40	18.23	17.77
New-York	20.02	19.68	19.21	19.16	18.91

Embarquement des marchandises suisses à destination du Canada

Il est actuellement formellement établi que les marchandises suisses bénéficient de tous les avantages stipulés par la convention de commerce franco-canadienne, même lorsqu'elles ne sont pas embarquées dans des ports français, mais belges ou hollandais. Les marchandises en question doivent être transportées, par contre, sans rupture de charge en cours de route.

— En date du 20 octobre, la Banque d'Angleterre a élevé le taux de son escompte de 4 % à 5 %.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Leihbank Nantissements	Kreditlinie Engagements à court éch.
in Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. L. = Fr. 2.38, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 g = Fr. 5) bis Fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1910: 15. X.	259,494	171,049	122,226	7,521	22,439
1909: 15. X.	210,584	141,918	114,079	5,235	16,726
1908: 15. X.	161,338	125,414	65,888	3,989	24,952
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1909: 16. X.	34,776	19,204	—	—	—
1908: 17. X.	83,184	39,282	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1910: 13. X.	832,364	201,111	603,370	69,289	59,969
1909: 14. X.	770,702	156,283	599,527	54,867	58,666
1908: 15. X.	754,675	153,443	593,270	52,866	63,029
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1910: 15. X.	2,149,892	1,188,560	1,482,570	117,570	763,122
1909: 15. X.	2,155,166	1,175,108	1,311,261	97,104	782,868
1908: 15. X.	2,050,984	1,396,721	1,204,586	93,178	875,356
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1910: 12. X.	696,885	844,469	1,180,175	—	1,296,073
1909: 13. X.	732,876	845,373	1,169,127	—	1,300,460
1908: 14. X.	726,461	913,338	1,063,473	—	1,268,835
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1910: 12. X.	5,257,909	4,176,868	1,026,237	586,013	713,279
1909: 13. X.	5,167,579	4,515,801	660,392	517,874	704,908
1908: 14. X.	4,976,945	4,151,017	727,011	537,681	617,455
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1910: 15. X.	596,603	295,380	168,632	147,628	5,675
1909: 16. X.	601,548	332,057	171,810	116,598	10,335
1908: 17. X.	577,793	293,257	157,433	150,077	11,349
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1910: 15. X.	2,338,629	1,701,468	921,353	72,850	243,014
1909: 15. X.	2,156,637	1,749,974	531,113	63,356	155,128
1908: 15. X.	2,063,643	1,543,321	661,084	75,744	161,330
TOTAL (1910: 12,131,276; 1909: 11,380,168; 1908: 11,395,028)	8,579,353	5,454,572	1,000,901	3,103,571	3,103,571

New-York Associated Banks:

1910: 15. X.	240,550	1,571,200	6,270,000	—	6,128,500
1909: 16. X.	259,650	1,608,650	6,217,000	—	6,229,000
1908: 17. X.	266,500	1,928,150	6,692,000	—	7,083,000

Generalversammlungen — Assemblées générales

Société Anonyme des Grandes Laiteries, Genève: 26 octobre, à 4 heures (Chambre du Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, Genève).
Aktiengesellschaft Ziegler & Co., Neftenbach: 27. Oktober, nachmittags 3 Uhr (Bureau der Gesellschaft in Neftenbach).
Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur: 27. Oktober, nachmittags 3 1/2 Uhr (Saal des Wohlfahrtsbundes des Etablissements in Winterthur).
Maschinenfabrik Oerlikon: 28. Oktober, vormittags 11 Uhr (Zunfthaus zur Waag in Zürich).
Magazine zum Glöhus A. G., Zürich: 28. Oktober, nachmittags 3 Uhr (Centralbureau der „Magazine zum Glöhus“, Hohlstrasse 176, Zürich).
Société Franco-Suisse de Brosserie (S. A.), Acaies Genève: 28 octobre, à 4 heures après-midi (Chambre du Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève).
Société anonyme du Grand-Hôtel, Hôtel Beau-Site et Richemont réunis, Lausanne: 28 octobre, à 5 heures du soir (Hôtel Beau-Site, à Lausanne).
Compagnie Générale de Chemins de fer subventionnés, à Genève: 29 octobre, à 9 heures du matin (Etude de Maître Gampert, Cité 20, à Genève).
Weberei Azmoos: 29. Oktober, vormittags 11 1/2 Uhr (Gasthaus zur „Traube“ in Azmoos).
Trustgesellschaft für Industriewerte in Zug: 31. Oktober, vormittags 10 Uhr (Hotel Ochsen in Zug).
Aktiengesellschaft Arnold B. Heine & Co. in Arbon: 31. Oktober, nachmittags 2 1/2 Uhr (Lokal der Gesellschaft in Arbon).
Chemische Fabrik vormals Sandoz in Basel: 1. November, vormittags 10 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel).
Oesterreichisch-Ungarische Petroleum-Aktiengesellschaft: 3. November, vormittags 11 Uhr (Franz-Josefs-Quai 5 in Wien I.).
Société Auxiliaire Genevoise de Tramways: 4 novembre, à 8 heures de relevée (Siège social, rue de Hesse, 18, à Genève).
Kraft- & Eisen-Essen-Fabrik Winkler & Co., Russikon: 5. November, nachmittags 1 1/2 Uhr (Schweizerhof, Wetzikon).
Bürstenfabrik Walter A. G., Oberentfelden: 5. November, nachm. punkt 2 Uhr (Hotel Gerber in Aarau).
Teppichweberei Steinenbach A. G., Wila: 5. November, nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Krone, Winterthur).
Brasserie Bomonti, à Constantinople: 6 novembre, à 2 heures de l'après-midi (Brasserie à Ferikeuy).
Lebensmittel A. G. Bern, vorm. Joh. Sommer & Cie.: 7. November, vormittags 11 Uhr (Restaurant Peschl, Zeughausgasse, Bern).

Dividenden — Dividendes

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurgau A. G., Arbon: Fr. 22.50 = 4 1/2 %.
— Aktiengesellschaft Carl Weber, Winterthur: Fr. 50.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G., Gotha
Gegründet 1827

Unverfallbarkeit Welpolice Unanfechtbarkeit
Ankunft erteilt und Versicherungen vermittelt (H 4660 Q) 1979;
Wilh. Buleb, Schauenstrasse 16, Basel
Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

Anzeigen — Announces

Internationale Transporte
Gebrüder Weiss, Bregenz (2090.)
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bladen, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzellungen
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Adressbuch
der Schweiz, Haus Schwarz, neueste Ausgabe, tadello, neu, billig.
Offerten an Hauptpostfach 986, Zürich. (5091 Z) 2625.
Amerika, Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch Buchexperte, Zürich, B. 15. (11)

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham und Vevey

Coupon-Einlösung

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 9. April a. e. wird der am 1. November 1910 fällige Coupon Nr. 10 ab Aktien unserer Gesellschaft mit Fr. 30 eingelöst und können die mit Nummernverzeichnis begleiteten Coupons vom Verfalltage an bei folgenden Zahlstellen zur Einlösung präsentiert werden:

Cham:	Kasse der Gesellschaft.
Vevey:	Kasse der Gesellschaft.
London:	Eidgenössische Bank A. G.
Zürich:	Kasse der Gesellschaft.
	Schweiz. Kreditanstalt.
	Schweiz. Bankverein.
	Zürcher Kantonalbank.
	Eidgenössische Bank A. G.
Basel:	Schweiz. Kreditanstalt.
	Schweiz. Bankverein.
	Eidgenössische Bank A. G.
Bern:	Kantonalbank von Bern.
	Eidgenössische Bank A. G.
Luzern:	Bank in Luzern.
Zug:	Zuger Kantonalbank.
	Bank in Zug.
St. Gallen:	Schweiz. Kreditanstalt.
	Schweiz. Bankverein.
Schaffhausen:	Bank in Schaffhausen.
Montreux:	Banque de Montreux.
Neuchâtel:	Du Pasquier, Montmollin & Cie.
Genf:	Schweiz. Kreditanstalt.
	Schweiz. Bankverein.
	Eidgenössische Bank A. G.
Paris:	Einlösung zum Tageskurse:
	Banque Suisse & Française.
	Offroid, Guiard & Cie. (5615 Lz) 2700!

Cham, den 20. Oktober 1910.

Die Generaldirektion.

Bezirksgericht Baden (Kt. Aargau)

Beneficium inventarii

Kern, Eduard, von Niederbüren (St. Gallen), in Baden wohnhaft gewesen, in Firma Ed. Kern & Comp., in Zürich III, Kollektivgesellschaft, Glasschilderfabrik, Glaszerei und Sandbläserei, Conradstrasse 28/30, kürzlich gestorben.

Eingabefrist bei der Gemeindegasse Baden bis und mit 19. November 1910. (6624 Q) 2702

Die Forderungen der Firma sind ebenfalls anzumelden.

Baden, 18. Oktober 1910.

Der Gerichtspräsident: P. Marti.
Der Gerichtsschreiber: G. Brentano.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,900,000 Franken

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4% Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu konstanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in

Basel:	die Basler Handelsbank.
	Herren A. Sarasin & Cie.
Bern:	Herren Wytenbach & Cie.
Zürich:	Herren Schlappfer, Blankart & Cie.
	Herren A. Hofmann & Cie.
St. Gallen:	Herren Wegelin & Cie.
Glarus:	Herr J. Leuzinger-Fischer.
Schaffhausen:	Herr Jakob Ochsenlin, Agent.

(F 2459 Z) (2087)

Die Direktion.

Basler Droguerie Leonhard Bernoulli & Cie

(Droguerie Bâloise Léonard Bernoulli & Cie)

Gestützt auf § 667 des Obligationenrechts werden hiemit die Gläubiger der in Liquidation befindlichen Kommandit-Aktiengesellschaft Basler Droguerie Leonhard Bernoulli & Cie in Basel aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. (2650)

Basel, den 13. Oktober 1910.

Basler Droguerie Leonhard Bernoulli & Cie
in Liquidation.

Teppichweberei Steinenbach A.-G., Wila

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 5. November 1910, nachmittags 2 1/2 Uhr
Hotel Krone, Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Entgegennahme des Jahresberichtes.
2. Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals, eventuell Ausgabe von Obligationen.
3. Statutenrevision.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes.

(2687!)

Der Rechnungsabschluss, sowie der Bericht der Herren Revisoren sind in unserem Bureau in Steinenbach vom 25. Oktober an zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.
Wila, den 19. Oktober 1910.

Der Verwaltungsrat.



Polyp
Pneumatischer
Schnellreinigungs-Apparat
+ Patente No. 29496 u. 33567
rasch, gründlich und vollständig staubfrei arbeitend.
G. Meidinger & Cie., Basel.

Verlangen Sie unsern
Prospekt Nr. 212.

Glashütte Olten A.-G. Olten

Einladung

zur
ausserordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, 5. November d. J., nachmittags 3 Uhr
in Zürich, Stadthausquai 7 I

Traktanden:

Streichung des Stamm-Aktien-Kapitals und Erhöhung
des Prioritäten-Aktien-Kapitals auf Fr. 300,000.
Olten, den 21. Oktober 1910.

Der Verwaltungsrat:

Ad. Fress-Vogel, Zürich,
Präsident.

(5282 Z) 2707,

Fourage-Grosshandlung Häckselfabrik Niederweningen

liefert Hen, Kleesorten, Emd, Häcksel, in Säcken oder Patentballen, Press- und Flegeldruschstroh, Stroh, Heu, Korn, Hafer, Spreu in separaten oder beliebig zusammengestellten Wagenladungen von 100 Ztr. an franko jede Bahnstation, oder in Detailheften. (2588)

Telegramme: Renold Zürich. Gebr. Renold, Zürich.
Telephon 8070.
Hauptmagazine in Niederweningen, Frauenfeld und Alle-Pruntrut mit Industriegeleisen.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,
St. Fiden & Gossau

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von (2012 G) 78

4% Obligationen auf 2 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.
Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Direktion.



Institut Minerva
Zürich. Rasche u. gründl.
Vorbereitung auf
Polytechnikum und
Universität
(Maturität)

Teilhaber gesucht

für ein bestehendes Industrieunternehmen der Holzbranche im Kanton Thurgau mit einer Einlage von Fr. 20—30,000, welche sofort hypothekarisch gedeckt werden können. Rendite vorzüglich, Sicherheit eine absolute. Wird nur gewöhnlich betr. Vergrößerung des Geschäftes. Bewerber müssen in Korrespondenz und Buchhaltung bewandert sein und event. kleinere Reisen besorgen. Technische Kenntnisse erwünscht, jedoch nicht absolut notwendig. Offerten unter Chiffre K 4295 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. 2701.

Wer einen wirklich feuer- und einbruchssicheren

Kassenschränk

haben will, kauft nur Original-Drei- und Mehr-Wandsystem in der

**Unlon-Kassensfabrik
B. Schneider**

Zürich

Bureau und Lager: Gossauallee 38

Vertreter gesucht (2535.)

Bücher-Abschlüsse

Revisionen, Expertisen, Nachtragungen, Neu-Einrichtung amerikanischer Buchführung durch Jacques Wyss, Helwigstr. 21, Zürich V. Diskretion 2331 Erste Referenzen
Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler